



Malayische Wohnhäuser.

III.

Die Niederländer in Java und in den übrigen ostindischen Inseln.

Die Handelsthätigkeit der Niederländer im 16. Jahrhundert, ihre Seefahrten. Anfänge ihrer Niederlassungen in Ostindien. Begründung der niederländisch-ostindischen Handelscompagnie. Ausbreitung der Macht derselben. Ihr Verfall. Uebernahme der Verwaltung der ostindischen Kolonien von Seiten der niederländischen Regierung. Van den Bosch als Generalgouverneur. Sein Kultursystem. Java und die Javanen.

Zu der Weltherrschaft, welche Kaiser Karl V. als Erbe so vieler Kronen in den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts unter seinem Scepter vereinte, bildeten die Niederlande den köstlichsten und herrlichsten Bestandtheil. Unter harten Mühen und Anstrengungen hatten die Bewohner derselben ihren Boden dem Meere und den sich vielfach verzweigenden Strömen abgerungen; im ewigen Kampf mit den Fluten, die das sauer Errungene immer wieder zu vernichten drohten, war ihre Energie, ihr Fleiß und ihre Ausdauer gestählt. Diese Eigenschaften erzeugten in ihnen einen Sinn für Freiheit und Unabhängigkeit, der selbst in den Zeiten des schwersten Druckes nicht ganz schwand und ihnen Muth gab, die harten Fesseln der spanischen Unterdrücker zu sprengen. Als natürlicher Mittel- und Ruhepunkt zwischen Nord- und Osteuropa auf der einen, Süd- und Westeuropa auf der andern Seite vereinte das Land in den letzten Jahrhunderten